



# NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Wassenberg am 11.05.2017

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

Vorsitzende Simons, Heike

SPD

### a) vom Ausschuss

sachk. Bürger Amendt, Norbert

SPD

sachk. Bürger Dahmen, Paul

FDP

Stadtverordneter Feix, Wolfgang Dr.-Ing.

Die Linke

Vertretung für Herrn  
Gerd Tripke

sachk. Bürger Göbels, Marko

CDU

Stadtverordneter Hardt, Paul

Bündnis 90/Die

Grünen

Stadtverordneter Heinen, Volker

CDU

CDU Jansen, Udo

Stadtverordneter

Vertretung für Herrn  
Ralph Rachau

Stadtverordneter Kliemt, Martin

CDU

Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef

CDU

stv. Vorsitzende Konarski, Sylke

SPD

sachk. Bürger Louis, Dirk

CDU

sachk. Bürger Rütten, Josef

CDU

Stadtverordneter Schiefke, Norbert

CDU

Stadtverordneter Seidl, Robert

Bündnis 90/Die

Grünen

Vertretung für Herrn  
Kurt Stieding

Stadtverordneter Vaßen, Horst

WFW

Stadtverordneter Winkens, Frank

CDU

Vertretung für Herrn  
Peter Weyermanns

### als beratendes Mitglied

beratendes Mitglied Wojak, Ursula

CDU

### außerdem sind anwesend

Gietemann Dipl.-Ing

Ingenieurbüro Gietemann

### b) von der Verwaltung

Caron, Elke Dipl.-Ing.

Stadtkämmerer Darius, Willibert

Schriftführer Fuhrmann, Torsten

Fachbereichsleiter Sendke, Norbert

Bürgermeister Winkens, Manfred

CDU

# Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

- 1 .        Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2017
  
- 2 .        Endausbau der Straße "Kasparsweide" in Wassenberg im        BV/FB6/028/2017  
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 A "Roermonder Stra-  
ße";  
hier: Beschluss des Bauprogramms
  
- 3 .        Ausbau der "Südstraße" in Wassenberg;                        BV/FB6/029/2017  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanungen für die Bürgerin-  
formationsveranstaltung

Ausschussvorsitzende **Heike Simons** eröffnet die 12. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

## I. Öffentlicher Teil

<b>Zu TOP 1.        Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.03.2017</b>
--

Stadtverordneter Schiefke erkundigt sich nach der zugesagten Kostenaufstellung zum Bauvorhaben Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Wassenberg.

Stadtkämmerer Darius sagt zu, dass die Kostenaufstellung der Niederschrift beigelegt werde.

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Bauausschusses am 16.03.2017 werden keine Bedenken erhoben.

**Zu TOP 2. Endausbau der Straße "Kasparsweide" in Wassenberg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 A "Roermonder Straße"; hier: Beschluss des Bauprogramms  
Vorlage: BV/FB6/028/2017**

**Sachverhalt:**

Die Straße „Kasparsweide“ in Wassenberg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 A „Roermonder Straße“ soll ausgebaut werden, da zwischenzeitlich fast alle Grundstücke bebaut sind und die Grundstückseigentümer somit einen Anspruch auf einen Endausbau im Jahre 2017 haben.

Da es sich um eine relativ kleine Stichstraße mit Wendehammer handelt, kommt nur ein niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise einschließlich Straßenentwässerung und LED-Straßenbeleuchtung in Frage.

Die Kosten des Endausbaus haben die Grundstückseigentümer bereits mit Erwerb der Grundstücke abgegolten.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist somit entbehrlich. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden in der 20. Kalenderwoche schriftlich über den Ausbau der Straße informiert.

Die Ausschreibung soll unmittelbar nach der Ausschusssitzung erfolgen, damit der Ausbau noch vor den Wintermonaten erfolgen kann.

Der Ausbaubereich ist im beigefügten Flurkartenauszug gekennzeichnet.

Die Entwurfsplanung zum Endausbau der Straße „Kasparsweide“ in Wassenberg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 A „Roermonder Straße“ wird von Herrn Dipl.-Ing. Gietemann ausführlich vorgestellt.

Sachkundiger Bürger Dahmen erklärt, dass die Parksituation auf der Roermonder Straße im Bereich der Einmündung „Karparsweide“ katastrophal sei.

Stadtkämmerer Darius führt aus, dass derzeit das Ordnungsamt in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt an einer Lösung arbeitet, die beispielsweise so aussehen könnte, dass dort in einem Teilbereich ein komplettes Parkverbot ausgesprochen wird.

**Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)**

**Die Straße „Kasparsweide“ in Wassenberg im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 A „Roermonder Straße“ wird wie folgt ausgebaut:**

**Niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise einschließlich Straßenentwässerung und LED-Straßenbeleuchtung. Die Einfassung der Pflasterfläche erfolgt durch einen Tiefbordstein, so dass die Grundstücke an jeder Stelle anfahrbar sind.**

**Zu TOP 3. Ausbau der "Südstraße" in Wassenberg; hier: Vorstellung der Entwurfsplanungen für die Bürgerinformationsveranstaltung  
Vorlage: BV/FB6/029/2017**

**Sachverhalt:**

Die „Südstraße“ in Wassenberg soll im Zuge einer notwendigen Kanalerneuerung gleichzeitig mit allen Teileinrichtungen ausgebaut werden.

Von Herrn Dipl.-Ing. Gietemann, Geilenkirchen, sind zwei Ausbauvarianten erarbeitet worden, die er in der Ausschusssitzung vorstellen wird (Flurkarte siehe Anlage).

- a) Bituminöser Ausbau mit beidseitigem Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung. In den Platzbereichen sind gepflasterte Parkplätze mit kleinen Pflanzbeeten geplant.
- b) Niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise einschließlich Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung. Die Einfassung der Pflasterfläche erfolgt durch einen Tiefbordstein, so dass die Grundstücke an jeder Stelle anfahrbar sind. In den Platzbereichen sind Parkplätze mit kleinen Pflanzbeeten geplant. Des Weiteren werden sämtliche Einmündungsbereiche zu Straßen und den beiden „Plätzen“ durch ein andersfarbiges Pflaster optisch abgesetzt. Zur Verkehrsberuhigung sind einzelne Baumscheiben mit ebenfalls farblich abgesetztem Pflaster geplant.

Dieser Ausbau wird charakteristisch werden für den gesamten Ausbau des dortigen Wohnquartiers in künftigen Jahren.

Im Zusammenhang mit der Kanalerneuerung wird darauf hingewiesen, dass sich die „Südstraße“ in der Wasserschutzzone III B befindet. Da auch alle Hausanschlüsse erneuert werden, verfügen die Grundstückseigentümer im Anschluss an den Ausbau auch über den Nachweis der notwendigen Dichtheitsprüfungen für den Hausanschluss.

Der weitere zeitliche Ablauf sieht vor, mit den heute vom Ausschuss zugestimmten Entwurfsplanungen kurzfristig eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, so dass der Bauausschuss/Rat noch vor den Sommerferien den Beschluss des Bauprogramms fassen kann.

Die Entwurfsplanungen zum Ausbau der „Südstraße“ in Wassenberg werden von Herrn Dipl.-Ing. Gietemann ausführlich vorgestellt.

Stadtverordneter Schiefke regt an, auch eine Ausbauvariante mit bituminöser Fahrbahn und Flachbordstein vorzusehen, da ein Ausbau in Pflasterbauweise erheblich lauter sei. Darauf solle auch in der Bürgerinformationsveranstaltung hingewiesen werden.

Dipl.-Ing. Gietemann führt aus, dass es sich dort um eine Tempo-30-Zone handelt und so die Motorengeräusche dominanter sind, als die Geräusche die durch das Befahren des Pflasters entstehen. Außerdem könne durch die richtige Auswahl der Pflastersteine (kleine Phase) und durch schmale Fugen, die Geräuschkulisse reduziert werden. Beschwerden hinsichtlich der Lärmentwicklung sind aus anderen Baugebieten, die ebenfalls über einen Pflasterbelag verfügen, nicht bekannt.

Stadtkämmerer Darius ergänzt, dass ein bituminöser Ausbau nur mit Gehwegen in Frage kommt.

Beratendes Mitglied Wojak führt aus, dass die derzeitigen Gehwegenanlagen dort in einem schlechten Zustand sind und zum Teil aus Schotter und Kies bestehen. Dies mache es für Menschen mit Behinderung sehr schwierig die Gehwege zu benutzen. Auch das Überwinden der üblichen Hochbordsteine an Gehwegenanlagen ist für Menschen mit Behinderung teils unmöglich. Sie plädiert für einen niveaugleichen Ausbau in Pflasterbauweise mit Tiefbordsteinen als Einfassung.

Sachkundiger Bürger Amendt spricht sich auch für einen Ausbau in Pflasterbauweise aus, da bei einem bituminösen Ausbau zu schnell gefahren werde. Er hält auch versetzte Bäume für geeignet, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Stadtverordneter Jansen teilt diese Meinung.

Nachdem alle weiteren Fragen umfassend beantwortet wurden, lässt Ausschussvorsitzende Simons über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss des Ausschusses:** (einstimmig)

**Den vorgestellten Entwurfsplanungen zum Ausbau der „Südstraße“ in Wassenberg wird zugestimmt.**

**Mit den heutigen Planfassungen ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.**

<b><u>Tagungsort:</u></b>	<b>im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg</b>
<b><u>Beginn:</u></b>	<b>19:15 Uhr</b>
<b><u>Ende:</u></b>	<b>20:15 Uhr</b>
<b>Die Vorsitzende</b>	<b>Schriftführer</b>
<b>Heike Simons</b>	<b>Torsten Fuhrmann</b>